

Presseinformation

Ausstellung

Meeting Point

Dauer

24. Mai bis 30. August 2015

Eröffnung

23. Mai 2015, 11.00 Uhr, Kulturzentrum am Münster, Wolkensteinsaal

Pressegespräch

22. Mai 2015, 17.00 Uhr, Kunstverein Konstanz

Kurator

Axel Lapp

Co-Kuratorin

Marina Geitz

KünstlerInnen

Gili Avissar (Haifa / Tel Aviv)

Marc Bauer (Genf / Berlin)

Daniel Gustav Cramer & Haris Epaminonda (Neuss \ Nikosia / Berlin)

Nick Crowe & Ian Rawlinson (Barnsley \ Macclesfield / Manchester \ Berlin)

Markus Daum (Säckingen / Radolfzell \ Berlin)

Hannes Egger (Lana)

Amit Goffer (Tel Aviv / Düsseldorf)

Leah Gordon (Ellesmere Port / London)

Siggi Hofer (Bruneck / Wien)

Azade Köker (Istanbul / Istanbul \ Berlin)

Alexej Meschtschanow (Kiew / Berlin)

Eriz Moreno Aranguren (Bilbao / Leipzig)

Marlies Pekarek (Bern / St. Gallen)

Alexandra Vogt (Mussenhausen / Kammlach)

Orte

Kunstverein Konstanz

Wessenbergstraße 39-41

D-78462 Konstanz

Di-Fr 10-18 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr

Eintritt: Regulär / Ermäßigt: 3 € / 2 € oder 5 € / 4 € inkl. Broschüre

Broschüre: 3 € / 2 € für Mitglieder

Eintritte gelten gleichzeitig auch für die Städtische Wessenberg-Galerie

Kunstraum Kreuzlingen

Bodanstraße 7a

CH-8280 Kreuzlingen

Fr 15-20 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr

Eintritt frei, Broschüre: 3 SFr

12 historische Orte in Konstanz und Kreuzlingen

Fr-So 10-17 Uhr, teilweise frei zugänglich, Eintritt frei

Katalog

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre, die gleichzeitig als Wegweiser zu den einzelnen Ausstellungsorten fungiert.

Mit der Ausstellung *Meeting Point* erinnert der Kunstverein Konstanz in Kooperation mit dem Kunstraum Kreuzlingen an das Konstanzer Konzil, ein höchst bedeutsames Ereignis des späten Mittelalters, das von 1414 bis 1418 andauerte.

So wie sich im frühen 15. Jahrhundert Konzilsdelegierte aus unterschiedlichsten Himmelsrichtungen nach Konstanz wandten, sind nationale und internationale KünstlerInnen auf Einladung des Kunstvereins Konstanz hierher gekommen, um die Stadt zu erkunden und ihre Geschichten kennenzulernen. Vor Ort und für den Ort ihrer Wahl entwickelten sie daraufhin ihre Ausstellungsbeiträge in den unterschiedlichsten Medien.

So ist beispielweise in der Silvesterkapelle des Münsters ein anatomisch realistisches Herz installiert, das in Erinnerung an den tschechischen Reformator aus 600 Jahre altem Holz gefräst wurde (Nick Crowe und Ian Rawlinson). Bunte Fahnen, die von der Rheinbrücke wehen, etablieren neue, ungenannte Zugehörigkeiten und stehen einmal nicht als Symbole für Herkunft oder Nation (Gili Avissar). Eine Lichtinstallation in Münster Nähe trägt Licht und Erleuchtung in die Welt (Alexej Meschtschanow). In der *Tiroler Stube*, aus Altmaterial zusammengezimmert und in den Durchgang zum Kunstvereins Hof gezwängt, können Ausstellungsbesucher ein kostenloses (Not-)Quartier für eine Nacht finden (Hannes Egger). Die verlassene Behausung einer Allgäuer Sektenbewegung im Kreuzlinger Kunstraum dokumentiert religiösen Fanatismus und stellt, ebenso wie eine Videoarbeit, die eine rätselhafte, endzeitliche Siedlung im Wald zeigt, die Frage nach Duldung und Toleranz (Alexandra Vogt). Eine Bronzefigur, der historischen Figur Hus nachspürend, wirft in einem dunklen Raum Schatten. Zugleich lädt eine Wachsfigur den Betrachter ein, das leichte, schnell verformbare Material eigenhändig zu verändern (Markus Daum).

Aus der bewegten Geschichte des Konzils ergeben sich Themenfelder wie *Religion & Toleranz, Begegnung & Kommunikation* oder *Gastfreundschaft & kulturelle Vielfalt*, sowie, im Jahr des Jan Hus, *Gerechtigkeit und Verlässlichkeit* – Themen, die deutlich machen, wie sehr dieses mittelalterliche Kirchenereignis in unsere Gegenwart ragt und sich damit als Bezugspunkt zeitgenössischer Kunst anbietet.

In den zahlreichen Ausstellungsstationen im städtischen Innen- wie Außenraum in Konstanz und Kreuzlingen erinnert *Meeting Point* nicht nur an das Konzilsgeschehen: Anschaulich wird die Gegenwärtigkeit der dort verhandelten (kirchen-)politischen Fragen und die Grundproblematik menschlichen Miteinanders – ungelöst auch nach 600 Jahren.

Kontakt

Kunstverein Konstanz

Wessenbergstrasse 39/41 (im Kulturzentrum am Münster)
D-78462 Konstanz

Telefon +49-7531-22351

info@kunstverein-konstanz.de

info@meetingpoint-2015.eu

<http://www.meetingpoint-2015.eu>

<http://www.kunstverein-konstanz.de>

<http://www.kunstraum-kreuzlingen.ch>

<http://www.konstanzer-konzil.de>

Führungen

So, 07. Juni, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstverein Konstanz
So, 21. Juni, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstraum Kreuzlingen
So, 05. Juli, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstraum Kreuzlingen
So, 19. Juli, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstverein Konstanz
So, 26. Juli, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstverein Konstanz
So, 02. August, 11 Uhr: Treffpunkt Konzilsgebäude, Haupteingang
So, 16. August, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstverein Konstanz
So, 30. August, 11 Uhr: Treffpunkt Kunstverein Konstanz

In zwei Routen werden die BesucherInnen wechselnd zu den nördlichen und zu den südlichen Ausstellungsorten geführt. Beim gemeinsamen Rundgang werden Informationen zur Ausstellung, zu den Künstlern und Kunstwerken vermittelt. Führung inkl. Eintritt und Broschüre 8 €, Mitglieder / Ermäßigt 7 €

t

Themenführung

So, 5. Juli, 16 Uhr: Treffpunkt Münster Haupteingang
Führung zu Projekten mit Bezug zu Jan Hus im Rahmen der Taborer Wochen

Sonderführungen

auf Anfrage buchbar
Führung inkl. Eintritt und Broschüre bis 10 Personen: 80 €, Führung inkl. Eintritt und Broschüre bis 20 Personen: 120 €, Schüler mit Lehrern frei

Kinderprogramm

Stadtrallye zu Konstanzer Konzil und *Meeting Point*

Konzerte

So, 28. Juni, 11 Uhr: Kunstverein Konstanz; Eintritt 10 €, Mitglieder / Ermäßigt 6 €
So, 12. Juli, 11 Uhr: Kunstraum Kreuzlingen; Eintritt frei
In Kooperation mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz finden unter der Leitung von Ekkehard Creutzburg zwei Konzerte statt. In den beiden Institutionen beginnend, werden ca. 3 weitere Orte bei einem Konzert mit Kompositionen aus den letzten 50 Jahren und mit Bezug zu den historischen Ereignissen und den künstlerischen Positionen bespielt

Veranstaltungen

So, 31. Mai, 11 Uhr – Kunstraum Kreuzlingen: Künstlergespräch mit Alexandra Vogt und Kerstin Greiner, Redakteurin SZ-Magazin; Eintritt frei
Di, 2. Juni, 18.30 Uhr – Kunstverein Konstanz: Künstlergespräch mit Marc Bauer und Axel Lapp (in englischer Sprache); Eintritt frei
So, 14. Juni, 11 Uhr – Kunstraum Kreuzlingen: Performance von Davor Ljubicic und Künstlergespräch mit Sybille Omlin, Direktorin der École Cantonale d'Art du Valais in Sierre; Eintritt frei
Do, 2. Juli, 18.30 Uhr – Treffpunkt Kunstverein Konstanz: Künstlergespräch mit Markus Daum im Weberfreskenraum; Eintritt frei
Do, 13. August, 18.30 Uhr – Kunstverein Konstanz: Künstlergespräch mit Siggi Hofer; Eintritt frei

P

Tiroler Stube

Unter tirolerstube@meetingpoint-2015.eu können Sie sich für die Unterkunft in der *Tiroler Stube* anmelden.
Das weitere Programm an diesem Ausstellungsort wird zeitnah auf der Webseite angekündigt.

n t

Pressebilder

Unter dem Weblink <http://bit.ly/1E18j0o> können Sie einen Ordner mit Pressebildern herunterladen.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Publikation zukommen.

GiliAvissar.jpg

Gili Avissar, *Broken Snail Flag*, 2015, Flagge (© Gili Avissar)

MarcBauer.jpg

Marc Bauer, *Sanatorium Bellevue, Kreuzlingen*, 2014, Wandzeichnung, Maße variabel, Sammlung NMM Nouveau Musée de Monaco (© Marc Bauer)

CroweRawlinson.jpg

Nick Crowe & Ian Rawlinson, *Srdce*, 2015 (© Nick Crowe & Ian Rawlinson)

HannesEgger.jpg

Hannes Egger, *Bivacco Venezia*, 2012 (© Hannes Egger)

LeahGordon.jpg

Leah Gordon, *Konstanzer Münster, Konstanz, Germany*, 2015, Fotografie, C-Print (© Leah Gordon)

ErizMoreno.JPG

Eriz Moreno Aranguren, *Zentraler Omnibusbahnhof München, 02/02/2015*, Fotografie (© Eriz Moreno Aranguren)

MarliesPekarek.jpg

Marlies Pekarek, *Klosterladen*, 2012–2015, Installation, Maße variabel (© Marlies Pekarek, VG Bild Kunst, 2015)

AlexandraVogt.jpg

Alexandra Vogt, *Mariental (2.1.2010)*, Fotografie, 2010 (© Alexandra Vogt, VG Bild Kunst, 2015)



Kunstverein
Konstanz



600 Jahre
**Konstanzer
Konzil**
2014 – 2018

M e e
t \ n g
P o / n t